



Niederschrift

**über die der Einwohnerversammlung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/EV/01/2017)
vom 02.05.2017**

Anwesend:

25 Einwohnerinnen und Einwohner

Gäste:

Herr Kühle und Herr Rahde vom Städteplanungsbüro B2K
Herr Griesbach vom Amt Probstei, Bauamt
Frau Schmidt von den Kieler Nachrichten

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung Innenbereichsgutachten; weiteres Vorgehen
3. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Brodersdorf, Frau Mews, begrüßt die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gäste. Nach einer kurzen Einleitung übergibt sie das Wort an die beiden Städteplaner vom Büro B2K, Herrn Kühle und Herrn Rahe.

TO-Punkt 2: Vorstellung Innenbereichsgutachten; weiteres Vorgehen

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutern die beiden Städteplaner die rechtlichen Rahmenbedingungen, Anlass und Ziel sowie Vorgehensweise und Ergebnisse des von der Gemeinde Brodersdorf in Auftrag gegebenen Innenbereichsgutachtens (s. Anlage).

Ausgehend von einem Wohnungsbestand von 160 Wohneinheiten am 31.12.2009 sieht der derzeit gültige Landesentwicklungsplan für die Gemeinde Brodersdorf bis 2025 ein Entwicklungskontingent für Wohnbebauung in Höhe von 24 Wohneinheiten vor.

2 Wohneinheiten wurden seit dem 01.01.2010 fertig gestellt, für 18 Wohneinheiten bestehen zurzeit auf 3 verschiedenen Bauflächen im Innenbereich noch nicht genutzte Baurechte.

Ein Entwicklungspotential im Außenbereich besteht kurz- bis mittelfristig nur für 4 Wohneinheiten. Als Bauflächen im Außenbereich wurden von den Städteplanern 4 Bauflächen als geeignet bezeichnet. Bei Nichtnutzung von bestehenden Baurechten in den kommenden 3-5 Jahren kann ein Teilkontingent dieser Baurechte in Abstimmung mit der Landesentwicklungsplanung evtl. zur Entwicklung im Außenbereich freigegeben werden. Dazu ist eine Befragung der betreffenden Grundstückseigentümer erforderlich.

Die beiden Städteplaner gehen auf Anmerkungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner ein und erläutern weitere Details. Um weitere Stellungnahmen aus der gemeindlichen Öffentlichkeit einzuholen, legen sie einen Fragebogen mit „Fragen zum Entwicklungskonzept und Innenbereichsgutachten der Gemeinde Brodersdorf“ vor (s. Anlage).

Zum weiteren Vorgehen schlagen sie vor:

- Befragung der Eigentümer von Bauflächen mit bestehenden Baurechten,
- Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange,
- Weitere Beratung in den Ausschüssen und im Gemeinderat,
- ggf. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung von Bebauungsplänen nach Zustimmung der Eigentümer.

Frau Mews bedankt sich bei den Städteplanern für ihre ausführliche Darstellung der Ergebnisse des Innenbereichsgutachtens.

TO-Punkt 3: Verschiedenes

Zum Ende der Versammlung verweist die Bürgermeisterin noch auf

- die Unterschriftenliste zur Petition des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zur Stärkung der Gemeindefinanzen sowie
- die Fahrradfahrt der Gemeinde am Samstag 13. März um 14.00 zur Krokauer Mühle.

gesehen:

gez. Heike Mews
- Bürgermeisterin -

gez. Ferdinand Mülder-von Guerard
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -